

Selbstvertrauen der Kinder stärken

«oase» | Jugendorganisationen engagieren sich für die Suchtprävention im Kanton Luzern

> Kanton



Suchtprävention in den Jugendvereinen

Die kantonalen Verbände von Blauring&Jungwacht und Pfadi gründen nach zehn Jahren erfolgreichem Projekt den Verein «oase». Dieser setzt Gesundheitsförderung und Suchtprävention in Lagern spielerisch um. In Zukunft sollen sich mehr Scharen beteiligen. > Seite 4

Zwischen 40 und 60 Blauring-, Jungwacht- und Pfadilager aus dem Kanton Luzern beteiligen sich jährlich am Projekt «oase». Damit werden Suchtprävention und Gesundheitsförderung in den Ferienlagern thematisiert und vertieft.

von **Valeria Suhl**

Am Mittwoch wurde der Verein «oase» gegründet. Dieses Projekt für Suchtprävention wird damit besser in die Strukturen der drei Trägervereine Blauring&Jungwacht und Pfadi eingebunden. Mit der Vereinsgründung soll grössere Eigenständigkeit und Stabilität erreicht werden. Im Vereinsvorstand der «oase» ist die Fachstelle für Suchtprävention DFI Luzern mit beratender Stimme vertreten. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG), Gesundheitsförderung Schweiz und der Kanton Luzern unterstützen die seit 1995 bestehende «oase» finanziell.

In den Lagern werden viele unterschiedliche Aktivitäten unternommen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Freude am gemeinsamen Erlebnis, die Erfahrung von Zusammenhalt, die Förderung von Selbstbewusstsein, die Stär-

kung der Persönlichkeit und der Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen. Dadurch wird zentralen Elementen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung entsprochen. Blauring&Jungwacht und Pfadi wollen diese Effekte bewusst machen und verstärken.

Mehrfach ausgezeichnet

«oase» ist ein Teilprogramm des gesamtschweizerischen Gesundheitsförderungs- und Suchtpräventionsprogramms «Voilà» der Schweizerischen Jugendverbände (SAJV). In der Schweiz existieren 17 weitere eigenständige Programme. Voilà wurde schon mehrmals ausgezeichnet, so im Jahr 2001 als innovativstes Suchtpräventionsprogramm der Schweiz.

Seit 1996 führt «oase» Aus- und Weiterbildungen für Leiterinnen und Leiter durch. Diese erhalten konkrete Tipps für die Durchführung von «oase»-Lagerblöcken. Mit Hilfe von verschiedenen Angeboten wie Ideen für gruppendynamische Spiele, Gesprächsrunden und Vertrauensübungen können im Lager kinder- und jugendgerechte Suchtprävention und Gesundheitsförderung spielerisch umgesetzt werden.

«oase» hat schon viele konkrete Produkte erarbeitet. Darunter die Aktion Saftbar im Sommer 2003, welche von Lager zu Lager reiste, um die Kinder und



Das «oase»-Sommerprojekt «Saftbar» kam im Lager 2003 des Blaurings Willisau gut an.

Foto zvg

Jugendlichen an heissen Sommertagen mit gesunden Getränken zu versorgen. «oase» hat einen eigenen Film sowie einen Ordner mit vielen konkreten Vorschlägen für Programmblöcke im Lager entwickelt. Wird das «oase»-Programm im Lager vorschriftsgemäss durchgeführt, erhalten die Leitungsteams der jeweiligen Scharen Gutscheine.

Zusätzliche Lager ansprechen

Die «oase-Kampagne 60%» will erreichen, dass sich bis im Sommer 2007 60 Prozent aller Ferienlager der Jugendver-

bände aus dem Kanton Luzern an der «oase» beteiligen. Bisher waren es 40 Prozent. Dazu müssen aber weitere Voraussetzungen erfüllt sein: genügend Ausbildungsplätze für neue «oase»-Leiterinnen und -Leiter, genügend Betreuungspersonen und eine gesicherte Finanzierung. Dies will der Verein unter anderem durch Mitgliederbeiträge, Subventionen, Spenden, Sponsoring und Einnahmen aus Dienstleistungen und Verkäufen erreichen. Auf den Verein «oase» wartet viel Arbeit. Aber wie der Leitspruch des Projektes schon sagt: «Oase – und alles wird gut».